



Hortus Natura
entdecken

Portrait von
Antonio Gennaro

Expedition
Kempten-Ost

ST



Liebe Leserin, lieber Leser, gespannt schauen wir Richtung Sommer: Das Stadtteilstfest am 24. September 2023 wird unsere Aufmerksamkeit unter dem Motto »OstHoch3 – mitgestalten, fördern, feiern« auf die schönen Dinge im Leben lenken. Und im Titelthema machen wir uns mit einer Zeitreise zu einem interaktiven Spaziergang durch den Stadtteil auf. Kommen Sie mit!

Wir beleuchten in dieser Ausgabe viele bisherige und künftige Entwicklungen unseres Stadtteils als Appetithäppchen für die vom Stadtteilbüro liebevoll gestaltete Online-Schnitzeljagd. Wer möchte, erlebt hierbei die Entwicklungen in Kempten-Ost auf eine ganz neue Art und Weise hautnah und entdeckt ganz nebenbei neue Facetten und Orte des Stadtteils.

Im Archäologischen Park Cambodunum stehen wieder Ausgrabungen und nach längerer Pause das große Römerfest an. Auf dem »Saurer Allma«-Areal werden bald über 400 neue Wohnungen entstehen. Was bisher schon passiert ist und wie es mit dem Ort der Integration, dem Arkadencafé, weiter geht, ist ebenso Thema unseres Magazins wie die bewegte Geschichte von Antonio Gennaro, der knapp 50 Jahre im Lokal »San Remo« Pizzen durch die Luft gewirbelt hat. Und das Jugendzentrum auf dem Bühl stellt seine Sommerferien-Angebote vor.

Wir laden Sie ein, mit uns tiefer in den Stadtteil Kempten-Ost einzutauchen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen der Ausgabe und freuen uns über Rückmeldungen aller Art. Persönlich im Stadtteilbüro oder über die üblichen Kommunikationswege nehmen wir Ihre Kommentare, Anregungen und Kritik gerne auf.

● Ihr Redaktionsteam Alexander Schilling, Wolf-Christian Vetter, Gudrun Wagner, Dagmar Everding

Ein Magazin über Expeditionen, Römer, Sommerferien, Cafés, Natur und italienisches Essen. Aus Ost. Für Ost.

Ost.

Magazin

- Titelthema: Expedition
Kempten-Ost **S. 4** ●
- Neues aus dem APC **S. 10** ●
- Jugendzentrum **S. 12** ●
- Arkadencafé **S. 14** ●
- Kinderseite **S. 15** ●
- Hortus Natura **S. 16** ●
- Portrait **S. 18** ●
- Parkstadt Engelhalde **S. 20** ●
- Ost Hoch 3 **S. 21** ●
- Kurzmitteilungen **S. 22** ●

Expedition Kempten-Ost

Carolina Schneider, Max Erhardt und Jan Damlos vom Quartiersmanagement laden zum interaktiven Spaziergang durch die »Soziale Stadt« ein

Vor mittlerweile sechs Jahren, am 13. Mai 2017 nahm die »Soziale Stadt Kempten-Ost« am Tag der Städtebauförderung ihren Anfang. Unter dem Motto »Zukunft Kempten-Ost: Mach mit!« waren Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich an einem Stand auf dem Platz vor der Sankt-Ulrichs-Kirche zu informieren und eigene Anregungen einzubringen. Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Kempten standen ebenso wie Mitarbeitende von »empirica« und »UmbauStadt« zu allen Fragen zum angestrebten Förderprojekt »Soziale Stadt« Rede und Antwort. Gleichzeitig wurden Defizite und Potenziale des Stadtteils aus Sicht der Bürgerschaft für weitere Planungsschritte aufgenommen.

Zwei Jahre später, im Juni 2019, trat das Quartiersmanagement in den Stadtteilbüros »Auf dem Lindenberg« und »Auf dem Bühl« seinen Dienst an, um das Förderprogramm langfristig voranzutreiben und unter anderem die von »empirica« und »UmbauStadt« in der »Vorbereitenden Untersuchung Soziale Stadt Kempten-Ost« herausgearbeiteten Maßnahmen zur Aufwertung des Stadtteils umzusetzen.

Die »Vorbereitende Untersuchung Soziale Stadt Kempten-Ost« ist öffentlich zugänglich und abrufbar über folgenden QR-Code:



Ost.

Magazin

Seitdem hat sich im Stadtteil einiges getan. Manche Projekte sind kaum übersehbar und erhalten große öffentliche Aufmerksamkeit, andere Maßnahmen und Veränderungen im Stadtteil sind eher unscheinbar. Das Team des Stadtteilbüros Kempten-Ost möchte deshalb alle Interessierten auf einen Spaziergang durch das Quartier einladen, um Veränderungen, Entwicklungen sowie weitere Potenziale im Zusammenhang mit dem Fördergebiet »Soziale Stadt« aufzuzeigen und direkt erlebbar zu machen. Gewürzt mit spannenden Hintergrundinformationen und Geschichten bietet dieser vom Quartiersmanagement gestaltete »Actionbound« tiefere Einblicke und ungewöhnliche Perspektiven in und auf den Stadtteil Kempten-Ost.

Was aber ist ein »Actionbound«? Wie funktioniert der Stadtteilspaziergang mit dem Team des Stadtteilbüros? Und was ist im Vorfeld noch zu beachten? Actionbound ist eine App, über die spannende Schatzsuchen und lehrreiche Führungen gestaltet werden können.

Hier geht's zur App für iOS-Geräte:



und hier zur App für Android-Geräte:



Um die Entwicklungen in der Sozialen Stadt Kempten-Ost besser veranschaulichen, sichtbar und individuell erlebbar zu machen, nehmen Caro, Max und Jan vom Stadtteilbüro die Spielerinnen und Spieler mit auf einen spannenden und informativen Spaziergang durchs Quartier. Benötigt wird hierzu lediglich ein Smartphone oder Tablet. Zum Spielen werden keine mobilen Daten benötigt – die erforderlichen Inhalte können schon daheim im WLAN heruntergeladen und zwischengespeichert werden.

Neben vielen Hintergrundinfos und Geschichten warten Spiel-Features, Quiz, Orientierungsaufgaben, kleine Wettbewerbe und noch vieles mehr darauf, alleine oder in der Gruppe entdeckt, gespielt und gelöst zu werden. Wichtig ist nur, dass alle Spielenden die Infos und Fragen mitbekommen. Auch für Kinder ist der Actionbound sehr gut spielbar. Da die Wege auch große Straßen kreuzen, ist eine Begleitung durch Erwachsene aus Sicht des Stadtteilbüros allerdings angebracht.

Mit der Actionbound-App einfach diesen QR-Code scannen – schon kann es losgehen!



Der Spaziergang durch den Stadtteil ist in vier Abschnitte aufgeteilt. Aus jedem dieser Abschnitte rücken auf den folgenden Seiten spannende Projekte und besondere Maßnahmen in den Mittelpunkt.

Abschnitt 1: Das Dorf in der Stadt – Erkundungstour Auf dem Bühl

Vom geographisch gesehen höchsten Punkt des Quartiers auf dem Bühl führt der Weg ins Arkadencafé beinahe konstant bergab und zum ersten Höhepunkt – dem Ostbahnhof.

Der Kemptener Ostbahnhof wurde über lange Zeit oft als »Schandfleck des Stadtteils« bezeichnet. Nur wenige Pendlerinnen und Pendler nutzten den kleinen Bahnhof, Touristen verwechselten den Haltepunkt hin und wieder mit dem Hauptbahnhof und suchten verzweifelt den Weg in die Innenstadt. Daneben stand die kaum vorhandene Aufenthaltsqualität, die verwitterte, heruntergekommene und lieblose Gestaltung von Bahnhof und Umfeld sowie die fehlenden Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Autos.

Doch nun werden nach Bürgerbeteiligungen, Absprachen und Monaten der Planung erste Veränderungen sichtbar. Die Abstell- und Parkplatzproblematik wird entschärft und eine Verschränkung von Bahn und Bus wird angestrebt, die Aufenthaltsqualität wird erheblich verbessert – sowohl für Reisende als auch für Anwohnerinnen und Anwohner:

- Überdachte Fahrradabstellanlage und absperrbare Fahrradboxen
- Überdachter Wartebereich
- Sitzmöglichkeiten
- Begrünung inkl. Neupflanzung von Bäumen
- Barrierefreier Zugang zum Bahnsteig mit einem taktilen Leitsystem
- Infostelen für den APC und Beschilderung der Wegenetze
- Barrierefreie Bushaltestelle
- Neuordnung und Erweiterung der Parkmöglichkeiten

Derzeit laufen letzte Absprachen, Planungsschritte und die Ausschreibung des eigentlichen Bauvorhabens mitunter parallel. Aber die Stadtverwaltung arbeitet daran, dass die bauliche Umsetzung abhängig von der Witterung und dem Verlauf von Ausschreibung und Verfügbarkeit der Bauunternehmen noch in diesem Jahr erfolgen kann.

Abschnitt 2: Im Herzen von Kempten-Ost – die Quartiersmitte

Der zweite Abschnitt des Spaziergangs beginnt mit einer Stärkung im Arkadencafé. Das Café wurde im Herbst 2022 als Bürgertreff und Familienzentrum im Innenhof von St. Ulrich feierlich eröffnet. Seither bietet dieser komplett von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betriebene Herzens-Ort feinste Kaffee-Spezialitäten an. Aber auch Fans von Kuchen und Torten kommen hier stets auf ihre Kosten. Die Angebote und das Programm sind auf Seite 14 zu finden.

Weiter geht es über die Ullrichstraße und vorbei an den kleinen Thermen direkt ans südwestliche Ende des Archäologischen Parks Camobunum. Hier wird noch in diesem Jahr der Spatenstich für eine »Calisthenics-Anlage« erfolgen. Vergleichbar sind diese Anlagen mit den einstigen Trimm-Dich-Pfaden. Trainiert wird an verschiedenen Geräten mit dem eigenen Körpergewicht. Einziger Unterschied zu früher: Bei einer Calisthenics-Anlage sind alle Geräte an einem Ort konzentriert, und nicht über die Länge eines Pfades verteilt.

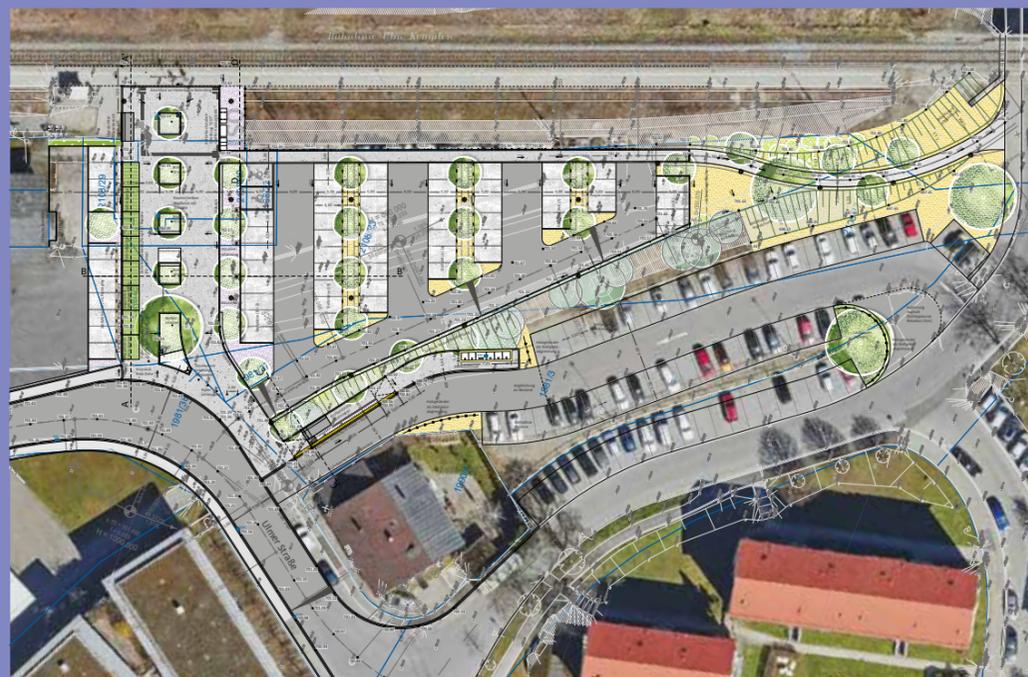
Mitten im Grünen kann somit jede und jeder an der frischen Luft etwas für die eigene Fitness tun. Bis zu zehn Personen werden gleichzeitig trainieren können.



Ost.
Magazin



Abschnitt 1
Vom oberen Ende der Spitalhofstraße, ungefähr auf Höhe der KiTa MiKaDo, gibt es einen sagenhaften Ausblick auf die Allgäuer Alpen!



Abschnitt 1
Lageplan Umbauarbeiten am Ostbahnhof



Abschnitt 2
Lageplan der neuen Calisthenics-Anlage im APC

Schon gewusst? Der Engelhaldepark hat eine bewegte Geschichte: In den frühen Fünfzigerjahren ragte hier ein 40 Meter hoher Sendemast des Bayerischen Rundfunks gen Himmel, von 1956 bis 1979 befand sich eine Kiesgrube auf dem Areal. Und 1989 wurde das auf Beschluss des Stadtrates rekultivierte Gelände als »Landschaftspark Engelhalde« wiedereröffnet. Auch heute noch freut sich der Park als Naherholungsgebiet großer Beliebtheit.



Mitte April 2023 startete der Verein »Projecto Latino« mit dem Angebot »Salsa al Parque«. Bei gutem Wetter wird im Pavillon am Weiher jeden Freitag ab 17 Uhr zu Salsa-Musik die Hüfte geschwungen und ins Wochenende gestartet. Einfach vorbeikommen und mitreißen lassen!
Mehr Infos zum Verein und den Terminen gibt es online:



Hier gibt es ein Video vom Pumptrack



Abschnitt 3: Rund um den Engelhaldepark – Die grüne Lunge des Quartiers

Der Höhepunkt des dritten Abschnitts unseres Actionbounds liegt keine 500 Meter Luftlinie entfernt im Engelhaldepark. Den kürzesten und schnellsten Weg verrät das Team des Stadtteilbüros neben vielen weiteren interessanten und spannenden Einblicken beim interaktiven Stadtteilspaziergang!

Beim Zugang über die Lenzfrieder Straße muss man noch die kleine Brücke über den Bachtelbach, der den Parkplatz vom eigentlichen Park abtrennt, überqueren und schon steht man vor einer der sichtbarsten Veränderungen im Stadtteil – dem im Jahr 2022 eröffneten Pumptrack!

Den Grundstein für die nun fertige Anlage bildeten mehrere vom Stadtteilbüro vorangetriebene Online-Workshops zur Bürgerbeteiligung mit über 50 Mitwirkenden. Anfangs waren es noch vage Ideen, die aber schnell konkret wurden. Die weitere beispielhafte und schnelle Umsetzung ist den Ämtern der Stadtverwaltung, der engen Zusammenarbeit aller Beteiligten sowie dem Planer Philipp Feldschmid und der Firma Schneestern, die den Pumptrack schließlich realisiert hat, zu verdanken.

Mittlerweile finden hier von dreijährigen Laufrad-Piloten über sportlich talentierte junge »Dirtjumper« bis hin zu Menschen in höherem Alter alle Menschen Spaß und Action!

Am Pumptrack ist fast immer etwas los, und beim angrenzenden Café im Engelhaldepark kann man sich mit Snacks, Getränken oder Eis versorgen. Aber der Park bietet weitere Entdeckungen: Einen freistehenden Kletterturm des Deutschen Alpenvereins, eine Kneippanlage mit Bewegungsgeräten, mehrere Pavillons, einen Weiher, Bachläufe, zwei Spielplätze für kleine und größere Kinder sowie riesige Freiflächen. Am südlichen Ende werden bald die Bauarbeiten für die Parkstadt Engelhalde ins Rollen kommen. Weitere Informationen zu diesem wegweisenden städtebaulichen Projekt finden Sie auf Seite 20.

Abschnitt 4: Ein Blick in die Zukunft entlang der Iller

Im vierten Abschnitt des Actionbounds geht es entlang der Iller. Vorbei an der Rosenau, über die Chapuis-Villa mit angrenzendem Park geht es über die Sankt-Mang-Brücke mit der Fiume-Sommerbar und den Jahnweg zu unserem letzten Höhepunkt: Dem Illersteg.

Wie die 2022 in Betrieb genommene automatische Fahrrad-Zählanlage zeigt, ist der Illersteg eine gern und oft genutzte Verbindung in die Innenstadt. Selbst im kalten März 2023 zählte die Anlage oft über tausend Überfahrten pro Tag – im Sommer werden sich hier garantiert noch weitaus höhere Werte ergeben.

Alteingesessene Kemptnerinnen und Kemptner erinnern sich vielleicht noch an das »Illersteg-Unglück«: Im Jahr 1946 brach der damalige Steg während des »Kinderfests« im Illerstadion unter dem Gewicht von ca. 800 Passantinnen und Passanten zusammen. 200 Menschen wurden dabei verletzt und sechs Personen verloren bei der Tragödie ihr Leben. Danach wurde der Illersteg in stabilerer Bauweise wiederhergestellt und bis zum heutigen Tage mehrfach saniert. Doch inzwischen ist die Brücke in keinem guten Zustand mehr und muss auch mit Blick auf die heutigen Hochwasser-Anforderungen zeitnah erneuert werden. 2022 wurde daher ein städtebaulicher Planungswettbewerb durchgeführt, an dem sich 14 Planungsbüros beteiligten.

Aktuell werden die Detailplanungen ausgearbeitet. Dabei werden insbesondere die Verkehrsanschlüsse und Wegeverbindungen rund um das Bauwerk sowie die Integration in das direkte Umfeld betrachtet. 2024 und 2025 soll die Brücke dann neu gebaut werden.

In diesem Sommer wird der ebenfalls arg in die Jahre gekommene Berliner Platz saniert. Obwohl damit einige Gefahrenstellen entschärft werden, bedeutet es dennoch eine Großbaustelle an einem der wichtigsten Knotenpunkte der Stadt, deren Auswirkungen nicht nur die Anwohnerinnen und Anwohner zu spüren bekommen werden.

● Carolina Schneider, Max Erhardt, Jan Damlos



Die Pläne und Visualisierungen des Siegerentwurfs sind über die Website der Stadt Kempten einsehbar.

Actionbound- Wettbewerb

Neben neuen Erkenntnissen über den Stadtteil Kempten-Ost können im Actionbound bis zum 11. September 2023 auch Punkte gesammelt werden! Für die drei bestplatzierten Wettbewerb-Teilnehmenden hat das Team des Stadtteilbüros tolle Preise vorbereitet, die beim Stadtteilfest am 24. September überreicht werden:

1. Platz: 50 Euro SCHEXS in the CITY-Gutschein sowie eine exklusive Kempten-Ost-Thermosflasche
2. Platz: 25 Euro SCHEXS in the CITY-Gutschein sowie eine exklusive Kempten-Ost-Thermosflasche
3. Platz: Gutschein für zwei Heißgetränke und zwei Stück Kuchen im Arkadencafé sowie eine exklusive Kempten-Ost-Thermosflasche

Selbstverständlich wird der Actionbound auch nach dem Stichtag weiterhin spielbar sein und es können auch nach dem 11. September noch Punkte gesammelt werden – das Gewinnspiel endet allerdings an diesem Tag. Sollten Fragen oder Probleme beim Installieren oder Spielen auftreten, hilft das Team des Stadtteilbüros gerne weiter.

Caro, Max und Jan vom Stadtteilbüro Kempten-Ost wünschen allen Spielerinnen und Spielern viel Spaß beim Entdecken des Quartiers und freuen sich auf die Ergebnisse im Wettbewerb, auf viele Rückmeldungen und spannende Erfahrungsberichte!

Römerfest CAMBODVNVM – Das Kultur-Großevent in Kempten ist zurück Am letzten Juliwochenende 2023 begibt sich das Römerfest im APC auf die »Spuren des Imperiums«.

Wenn mehr als hundert Darstellerinnen und Darsteller aus ganz Europa ihre Zelte hoch über den Dächern Kemptens aufschlagen, wagemutige Reiter ihr Können vorführen und Gladiatoren in der Arena um die Gunst des Publikums buhlen, erwacht die Antike in Cambodunum tatsächlich zum Leben!

Das »Römerfest CAMBODVNVM – Auf den Spuren des Imperiums« lädt alle ein, am 29. und 30. Juli 2023 im Archäologischen Park Cambodunum in die Römerzeit einzutauchen. Der APC lässt am originalen Schauplatz römische Vergangenheit lebendig werden und begibt sich auf eine Zeitreise in den römischen Alltag vor 2.000 Jahren in Cambodunum.

Historische Darstellergruppen aus dem In- und Ausland, antike Handwerkskünste, Reiterspiele, Gladiatorenkämpfe, Mitmachaktionen und historische Authentizität machen das Römerfest CAMBODVNVM bei familienfreundlichen Preisen zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Nach vierjähriger Pause findet das größte Römer-Fest Süddeutschlands 2023 bereits zum vierten Mal im, am und um den authentischen Ort Archäologischer Park Cambodunum statt. Um den Festbesucherinnen und -besuchern eine angenehme Anreise zu ermöglichen, wird es wieder eine Shuttlemöglichkeit zum APC-Gelände und kostenfreien Park+Ride-Plätzen geben.

SCHAU! Grabung – Wie lebten die Römer in Kempten?

Wer immer schon einmal Archäologinnen und Archäologen bei der Arbeit über die Schulter schauen wollte, hat diesen Sommer wieder die Gelegenheit dazu, da den ganzen August über im APC-Freigelände in Kooperation mit der Ludwigs-Maximilians-Universität München eine »APC SCHAU! Grabung« stattfindet. Die Leiterin des Archäologischen Parks Cambodunum Dr. Maike Sieler erzählt alles Wissenswerte rund um die diesjährige Grabung, was dabei passiert und wo diesmal geforscht wird.

Frau Dr. Sieler, was erwartet die Besucherinnen und Besucher bei der diesjährigen SCHAU! Grabung im APC?

Seit 2019 gehen unter der Leitung von Professor Salvatore Ortisi von der LMU München die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Siedlungsgeschichte Kemptens auf den Grund. Auch diesen Sommer können die Besucherinnen und Besucher live dabei sein, wenn in detektivischer Forschungsarbeit Befunde frei gelegt werden und durch neuste Methoden und digitale Analysen neue Erkenntnisse über das antike Kempten zu Tage kommen.

Wo wird gegraben? Warum dort?

Das diesjährige Grabungsareal befindet sich rund um den Bereich des antiken Forums und der Basilika. Das Forum war der Mittelpunkt der römischen Stadt Cambodunum. Heute in einer Parklandschaft gelegen, bildete es in der Antike das Zentrum des öffentlichen Lebens und der Stadtverwaltung. Wir erhoffen uns mit dieser Grabung die Anfänge der Römerstadt, also die früheste Stadtgeschichte von Kempten, zu klären.

Was wurde dort bereits gefunden?

Die Überreste des Forums wurden schon 1885/1886 ausgegraben und sind frei zugänglich. Was uns in diesem Jahr erwartet, wissen wir noch nicht – ich finde das wahnsinnig spannend! 2022 konnten wir im Bereich der Insula 1 einen süddeutschlandweit einzigartigen Befund freilegen, denn die dort gefundenen römischen Steinbauten gehören zu den ältesten in Deutschland. ● Kulturamt Kempten



Grabung Insula 1 Drohnenaufnahme

Cambodunum erleben mit der neuen Römer-Box APC

Museumspädagogische Angebote, Vorträge und Veranstaltungen in der Römer-Box APC, dem neuen MitMach- und Bildungsraum.

Termine

- APC Sommer Festival **22.–25.06.**
- Römerfest **29.–30.07.**
- Eröffnung Römer-Box APC **01.10.**

Regelmäßige öffentliche Veranstaltungen

- Vorträge zur Antike
Jeden dritten Donnerstag im Monat
- Samstagsworkshops
jeden letzten Samstag im Monat

Alle aktuellen Veranstaltungen, Führungen oder Workshops auf www.apc-kempten.de oder auf [@ Instagram \(apc.kempten\)](https://www.instagram.com/apc.kempten) sowie [Facebook \(apc.kempten.offiziell\)](https://www.facebook.com/apc.kempten.offiziell)

Verlosung

3x2 Eintrittskarten für das Römerfest gewinnen

Rätselfrage: Wie hieß die römische Siedlung, aus der Kempten hervorgegangen ist?

- Cambozola ● Kempodunum ● Cambodunum

Wer gewinnen will, schickt die richtige Antwort bitte per E-Mail an: kulturamt@kempten.de, Betreff »Kempten OST.«
Einsendeschluss ist der 15. Juli 2023.

Die nächsten Ferien und der Sommer können kommen!

Die Schulferien sind im Jugendzentrum immer etwas Besonderes. Zusammen mit den Jugendlichen überlegen wir uns Angebote, um in der freien Zeit gemeinsam etwas zu erleben. Beliebt sind unsere Städtefahrten, bei denen wir mit dem Zug nach München oder – wie in den Faschingsferien – nach Stuttgart fahren. Neben dem Shopping entdeckten wir coole Sachen und Locations: In Stuttgart waren wir im Porsche-Museum, in der näheren Umgebung ging es ins Skyhouse in Waltenhofen, wo wir wild von einem Trampolin aufs nächste gesprungen sind – Muskelkater am nächsten Tag inklusive. Im JuZe mussten alle Beteiligten ihre grauen Zellen mächtig beanspruchen, um das große Escape-Game zu lösen. Am letzten Öffnungstag gab es dann selbstgemachtes Sushi. Auch wenn die Füllungen und die Größe der Sushi-Stücke variierten: dem Genuss tat das keinen Abbruch.

E-Mail: jugendzentrum.buehl@sjr-kempton.de
Telefon: 0831/79189

In den kommenden Sommerferien haben wir gleich drei Angebote für unterschiedliche Altersstufen:

Für Kinder zwischen **7 und 11 Jahren** gibt es das »Ferienabenteuer!«. Ausgangspunkt sind die Räumlichkeiten des Jugendzentrums Sankt Mang, die in dieser Zeit nur den Kindern des Ferienabenteuers zur Verfügung stehen. Auf die Kinder warten Spiel und Spaß, Kreativangebote, gemeinsames Essen und Ausflüge. Bei einem Ausflug wird es direkten Kontakt mit Tieren geben, ein weiterer Ausflug wird ein Besuch bei der Feuerwehr sein. Wir bewegen uns auf verschiedene Arten, spielen miteinander und sind im Wald und am Bach unterwegs. Auch in die ereignisreiche, mittelalterliche Stadtgeschichte Kemptens werden wir eintauchen. Das Abenteuer ruft!

»Paddeln-Bloggen-Berlin« nimmt Jugendliche zwischen **14 und 21 Jahren** mit auf eine erlebnisreiche, vielseitige und spannende Reise quer durch Deutschland. Mit dem Zug fahren wir für fünf Tage an den Mirower See inmitten der mecklenburgischen Seenplatte. Wir übernachten in einem Haus mit Halbpension in Mehrbettzimmern und eigenem Zugang zum Wasser. Das Haus bietet uns außerdem großzügige Gruppenräume, ein Kaminzimmer, ein Umwelt-Atelier, Musikproberäume und ein großes Außengelände mit unzähligen Freizeitmöglichkeiten. Gemeinsam werden wir in Kanus, Kajaks oder Kanadiern zu Touren aufbrechen. »Gemeinsam in einem Boot« steht für Draußensein, Am-Wasser-Sein und idyllische Outdoor-Erlebnisse. Unsere Abenteuer möchten wir im Blog auf unserer Jugend-Homepage »8743x« abbilden und damit auch die Daheimgebliebenen an unserer Reise teilhaben lassen.

Nach Chillen, Paddeln und viel Outdoor fahren wir für weitere vier Tage nach Berlin in ein Hostel und schnuppern Großstadtluft. Neben den ausgetretenen, touristischen Pfaden wird uns Berlin viele unbekannte Attraktionen und Sehenswürdigkeiten bieten, aber auch Lifestyle und Shoppen kommen hier keinesfalls zu kurz. Gemeinsam schauen wir, auf was wir Lust haben und welche coolen Locations wir besuchen. Danach geht es zurück ins Allgäu – mit tausend Eindrücken mehr im Gepäck.

Kinder und Jugendliche zwischen **10 und 13 Jahren** fahren für eine Woche in den Schwarzwald. Im »Black Forest« auf dem Bernhardushof in Oppenau werden wir gemeinsam in zwei Schlafsälen im Dachgeschoss im Schlafsack übernachten, selbst kochen und ein riesiges Freigelände mitten in der Natur rund um den Hof nutzen können. Die Dackel-Hündin »Hex« und zwei Schweine freuen sich schon auf uns. Der Hof ist ein landwirtschaftlicher Betrieb mit Mutterkuhhaltung und Wasserquelle, der selbst Lebensmittel produziert. An heißen Tagen können wir auch das Freibad in Oppenau kostenlos besuchen.

So vielfältig die Natur, so unterschiedlich und schier unbegrenzt sind die Möglichkeiten, unseren gemeinsamen Schwarzwaldurlaub zu gestalten. Wir planen einen Tagesbesuch im Europapark Rust mit all seinen Attraktionen und Geheimnissen. Außerdem werden wir nach Freiburg fahren. Dort besuchen wir den Mundenhof, wo wir ein lebendiges Tierreich aus unterschiedlichen Kontinenten beobachten und erleben können. Wir werden dort eine Schnitzeljagd machen und dem Kamel Quara helfen, indem wir gemeinsam Rätsel lösen und den Tierarzt ausfindig machen. In Freiburg werden wir uns auch auf den Mystery-Trail begeben und »Das Gold der Zähringer« in einem Stadtspiel ausfindig machen.

Du möchtest dabei sein? Dann komme bei uns im Jugendzentrum vorbei oder kontaktiere uns einfach über E-Mail oder Telefon.

E-Mail: info@stadtjugendring-kempton.de
Telefon: +49 831 9600950

Alle Maßnahmen des Aktiv Sommer 2023 können durch Plan B, den Kinder- und Jugendhilfsfonds des Stadtjugendrings Kempten gefördert werden. Unterstützt werden Kinder und Jugendliche, die aus Familien kommen, die Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe oder Wohngeld beziehen. Alle Informationen gibt es unter www.plan-b-kempton.de oder persönlich in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Wohnsitz in Kempten oder der Besuch einer Schule in Kempten.

● Alex Bensch

Unsere Höhepunkte der vergangenen Monate

Der Weihnachtsmarkt in Kempten-Ost am 9. Dezember 2022

In unserem gemütlichen Café wurden wahre Seelenwärmer von unseren Ehrenamtlichen an unsere kleinen und großen Gäste verkauft. Bei eisigen Temperaturen waren Kaffeespezialitäten mit winterlichen Aromen besonders beliebt. Die Kinder bastelten Windlichter, während entlang der Stände im Arkaden-Innenhof geschlendert, geschaut und gekauft wurde. Bei leichtem Schneefall und Weihnachtsmusik kam heimelige Advents-Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern auf.

Kinderfasching am 18. Februar 2023

Spielen-Toben-Tanzen - ein cooles Event für die verkleideten Kids! Unser Faschings-Highlight war der Tanzbär! Man munkelt, dass jemand Bekanntes aus dem Team des Familienzentrums im Tanzbärenkostüm steckte, aber sicher sind wir uns nicht...

Kinderbuchausstellung vom 13. bis 17. März 2023

Unsere Kinderbuch-Ausstellung mit der Kemptener Erlebnis-Buchhandlung didactus war ein voller Erfolg! In gemütlichem Ambiente, gut versorgt mit Kaffee und Kinder-Cappuccino, stöberten Kinder und Eltern in einer riesigen Bücherauswahl.

Familienfrühstück am 17. März 2023

Für kleines Geld wurde im Café lecker gefrühstückt. Beim gemütlichen Beisammensein konnten sich Eltern untereinander austauschen, schlemmen und Kaffeespezialitäten genießen, während die Kids das Spielzimmer und die anderen Einrichtungen des Arkadencafés unsicher machten.

Kinderaktionen im März

Auch im März hatten wir wieder viele verschiedene Aktionen für Kids: Kresse-Aktion, Vorlesen von Erlebnissgeschichten und Vogelhausbasteln waren für uns die Höhepunkte.

Neugierig?

Du möchtest mehr über Angebote und Aktionen erfahren oder dich ehrenamtlich im Familienzentrum engagieren? Dann besuche uns auf Instagram (@arkadencafe) und unserer Website www.familienzentrum-kempten.de

Insta



Web



ARKADENCAFÉ
BÜRGERTREFF
FAMILIENZENTRUM

● Ilaria Mastrantuoni

Ost.

Magazin



Die Mondlandung

Zu Beginn: Ihr benötigt einen Würfel und für alle Teilnehmenden eine Spielfigur.

So Geht's: Der Spieler der am weitesten aus dem Stand hüpfen kann beginnt. Ihr startet bei der Rakete und würfelt abwechselnd.

Ereignisfelder:

- rot = gehe ein Feld zurück
- gelb = du darfst zwei Felder vorrücken
- grün = setze eine Runde aus

Ziel des Spiels: Der Spieler der als erstes auf dem Mond landet gewinnt.

Viel Spass beim spielen wünscht Euch das Arkadencafé und Familienzentrum!

Die Erde braucht immer ein Kleid

2021 war der Startschuss für das ökosoziale Projekt »Hortus Natura« an der Linggener Straße oberhalb des Wohngebietes Ludwigshöhe. Dieses Projekt wurde angestoßen und mit Hartnäckigkeit erfolgreich umgesetzt von einer Anwohnerin dieses Stadtteils, Manuela Härtl-Hiller. Beim Spaziergang mit ihrem Hund kam sie fast täglich an einer Grünfläche vorbei, bei der sie sich fragte, wie sähe diese ein Hektar große Fläche aus, wenn dort statt langweiligem Grün eine artenreiche Blumenwiese wäre, die wiederum Insekten und diese wiederum eine Vielzahl von Vögeln anziehen würde? Und wenn diese sicht- und hörbare Vielfalt auch für Menschen in diesem Wohngebiet erlebbar wäre? Denn im Umfeld dieses Stadtteils gab es nichts dergleichen: Keinen Park, keine Naturelebniswelt.

Da diese Grünfläche der Stadt Kempten gehört, nahm Härtl-Hiller Kontakt zum Klimaschutzmanagement auf. Nina Kriegisch war der Idee gegenüber sehr aufgeschlossen und stellte sie dem Stadtrat vor. SPD-Stadträtin Katharina Schrader gab das Vorhaben an den damaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Karl-Heinz Brunner nach Berlin weiter und siehe da – plötzlich wuchs das Budget für das Projekt auf eine achtbare Summe an.

Nun wurden Mitstreitende gesucht, Menschen, die bereit waren und sind, ihre Zeit und ihr Können zur Verfügung zu stellen sowie Gärtnerinnen und Gärtner, die auf diesem Gebiet der naturnahen Gestaltung schon länger unterwegs sind. Im ersten Jahr wurde das Gelände sanft ummodelliert. Nichts sollte aufgesetzt wirken, sondern so, als sei es immer schon dagewesen. Das braucht einen geschulten Blick für die Landschaft und diesen konnten die professionellen Gärtner Christof Wegner und Felix Schmid den Projektbeteiligten gut vermitteln. Da sich eine artenreiche Blumenwiese eher auf abgemagertem Boden entwickelt, wurde der Oberboden an den dafür vorgesehenen Flächen entfernt und sogleich mit einjährigen und mehrjährigen Blumensamen angesät. Dabei ist es wichtig, den Boden nie lange unbedeckt liegen zu lassen, sondern »der Erde immer ein Kleid« anzuziehen, damit das im Boden Lebende damit arbeiten kann.



Wer Lust hat, uns zu besuchen bzw. auch mal mitarbeiten will, der schaue in unseren Gartenkalender unter folgendem QR-Code oder meldet sich unter 0831 / 565 9111.

Wir sehen es mit als unsere Aufgabe an, etwas von dem, was uns verloren geht, zu erhalten, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder solche Erfahrungen in und mit der Natur machen können. Mensch und Natur sind keine Gegensätze, wir müssen Natur nicht zerstören, um in ihr und mit ihr leben zu können, sondern wir verbinden die Vielfalt der Natur mit der kreativen Fähigkeit von uns Menschen.

Unsere Vorhaben für dieses Jahr: Neben den Entwicklungsarbeiten wollen wir in diesem Jahr viele beerentragende Sträucher pflanzen und weitere gemütliche Verweilmöglichkeiten schaffen.

● Ruth Haupt

Seit 1977 ist Antonio Gennaro im Restaurant San Remo tätig. 2022 übergab er sein Lebenswerk an Giuseppe Trovato.

Die Küche war mein zu Hause.

Ost.

Magazin

Emotionaler Abschied vom Lebenswerk

Über 46 Jahre hinweg lernte Antonio Gennaro nicht nur die Menschen, sondern auch das Umfeld an der Leonhardstraße kennen. »Der persönliche Kontakt zu meinen Kunden war mir schon immer wichtig. Am meisten hat mich die Unterstützung während Corona berührt«, gibt er in unserem Gespräch sehr emotional zu. »Wer weiß, was ohne den Beistand unserer Stammkundschaft mit dem Traditionslokal San Remo passiert wäre.« Das italienische Restaurant wurde 1975 gegründet und zählt damit zu den ältesten in ganz Kempten.

Als fünfzehnjähriger Bursche kam Antonio nach Deutschland. »Meine Eltern waren zu der Zeit schon in Sankt Mang in der alten Spinnerei und Weberei tätig. Mein Vater versuchte verzweifelt, einen Job für mich in der Spinnerei zu bekommen – ohne Erfolg.« Fast schon wieder auf dem Weg nach Italien, fängt er 1977 als Küchenhilfe im San Remo an. »Mit der Unterstützung der damaligen italienischen Eigentümer lernte ich dann das Kochhandwerk.« Auf die Frage, wie lange es gedauert habe, um Deutsch zu lernen, schmunzelt Antonio: »Es war schwierig für mich – fünf Jahre wird es schon gedauert haben.« Nach 36 Jahren in der Küche und im Restaurant hat er dann 2013 das Lokal von Roberto Buziol übernommen. »Heute bin ich mehr Deutscher als Italiener«, ergänzt er und lächelt.

»Die Übernahme war kein leichter Schritt für mich. Meine Frau wusste: Es stellt eine Herausforderung für die ganze Familie dar.« Letztendlich sollte sie recht behalten: Antonio arbeitete noch mehr und hatte kaum Freizeit. In den Jahren seiner Restaurantleitung war es für ihn beispielsweise nur einmal möglich, Silvester zu feiern. »Dennoch«, sagt Antonio und grinst: »mir hat es immer viel Freude bereitet, meine Gäste zu verwöhnen.«

In seiner Wahrnehmung hat sich das bauliche Umfeld des Restaurants in den vergangenen

50 Jahren kaum verändert. Ein großer Einschnitt kam, als »Saurer-Allma« die Schließung der Firma bekannt gab. Die Bäckerei gegenüber musste sogar schließen – ein herber Verlust für die Anwohnerinnen und Anwohner der Leonhardstraße. Nun ist dort ein arabischer Feinkostladen. »Als ich angefangen habe, war in dem Laden noch eine Metzgerei«, erinnert sich Antonio.

»Nun hat für mich ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Wenn ich zurückdenke, ist es schon Wahnsinn«, berichtet Antonio. »Nach 46 Jahren habe ich das Restaurant unter Tränen an eine jüngere Generation übergeben.« Seine Familie ist der ausschlaggebende Punkt für diese Entscheidung. Mittlerweile hat er drei Enkelkinder. Für diese möchte sich Antonio Zeit nehmen. Er hilft zwar seiner Tochter noch im Catering, hat aber die Wochenenden frei. »Noch ein komisches Gefühl – mit so viel Freizeit muss ich erst lernen umzugehen«, sagt er nachdenklich.

Strahlend und begeistert spricht er über seinen Nachfolger: »Giuseppe war schon immer wie ein Familienmitglied für mich.« 2014 hatte Giuseppe Trovato im Restaurant San Remo angefangen – »am zweiten Tag musste ich direkt Urlaub nehmen«, verrät er uns lachend, »meinen Hochzeitstermin wollte ich unbedingt wahrnehmen.« Mit 21 kam er 2008 nach Deutschland und absolvierte seine Ausbildung in der Gastronomie in Immenstadt. In die Zukunft blickt er zuversichtlich. »Ich bin gespannt, was die Parkstadt Engelhalde mit sich bringt und werde das Restaurant im Sinne von Antonio weiterführen.«

Der Geburtstag vom San Remo wird jedes Jahr am 10. Mai gefeiert, verrät uns Giuseppe zum Abschluss. Was für das 50-jährige Restaurant-Jubiläum geplant ist, will er uns noch nicht verraten. Aber eines steht fest: Es wird auf jeden Fall gefeiert! ● Christian Vetter und Gudrun Wagner

Vorbildliches Recycling der »Saurer-Allma«-Hallen

Auf dem früheren »Saurer-Allma« Areal in Kempten entsteht ein attraktiver neuer Stadtteil – die »Parkstadt Engelhalde«. Doch vorher muss das ehemalige Fabrik- und Hallengelände rückgebaut werden.

Seit Mitte März ist Bewegung auf dem 5 Hektar großen Areal zwischen Engelhaldepark und Leonhardstraße. Denn bevor ab Frühjahr 2024 die Erschließung und der Wohnungsbau losgeht, werden 115.000 Kubikmeter umbauter Raum in 5 Hallen auf dem ehemaligen Fabrik- und Hallengelände rückgebaut.

Urban Mining-Verfahren

In einem hochmodernen »Urban Mining«-Verfahren werden beim Rückbau der alten Hallen tausende Tonnen sortenreiner Beton gewonnen und als wertvoller Rohstoff als Schotter und Beton auf dem Gelände wieder eingebaut. Bis etwa August 2023 wird der Abbruch der Hallen dauern. Rund 30.000 Tonnen Beton werden gebrochen, recycelt und als Haufwerke auf dem Gelände deponiert. Der gewonnene Schotter dient später als Unterbau für neue Plätze, Straßen und Wege in der »Parkstadt Engelhalde« oder wird als sogenannter R-Beton zum Recycling-Beton ökologisch wertvoll umgewandelt. Aktuell wird in zwei Hallen 4.000 m² Bodenestrich abgefräst und fachgerecht entsorgt. So findet eine professionelle Trennung zwischen Entsorgung und Wiederverwendung von Baustoffen statt. Rund 1.500 Tonnen Stahl werden abgefahren und gehen wertvoll in die Kreislaufwirtschaft zurück.

Verwaltung von Saurer-Allma bleibt

Das Saurer-Allma Verwaltungsgebäude selbst und der Sitz der Firma Saurer bleibt auf dem Gelände langfristig bestehen. Westlich davon werden die charakteristischen 1960iger-Jahre-Bauten sensibel und stilgerecht saniert und in ein attraktives Kreativquartier umgenutzt.

Baustart Frühjahr 2024

Mit Beschluss des Stadtrats am 23.03.2023 wurde der zweiten Offenlage des Bebauungsplans einstimmig zugestimmt. Diese findet vom 11.04. bis 15.05.2023 statt. In dieser Zeit haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kempten sowie die Fachbehörden noch einmal die Möglichkeit, final Stellung zu den Planungsinhalten zu nehmen. Die Wohnbauplanung von Sozialbau läuft parallel bis Herbst 2023 auf vollen Touren, die Ausschreibung der Bauarbeiten im Winter 2023. Ab Frühjahr 2024 beginnt die Sozialbau mit dem Bau von 400 Miet- und Eigentumswohnungen. Ein Lebensmittel-Nahversorger, ein Quartiers-Parkhaus, Büros und Kreativ-Räume ergänzen das innovative Stadtentwicklungskonzept für die neue »Stadt in der Stadt«.

Fakten »Parkstadt Engelhalde«

- 400 Miet- und Eigentumswohnungen
- autofreier Platz mit Wasserspiel und Baumbestand
- Bäckerei, Café, Restaurant
- Lebensmittel-Nahversorgung
- Kindergarten-Kita
- Kreativquartier
- Parkgarage
- Bürogebäude

● Presstext, die Sozialbau GmbH

Das neue Stadtviertel »Parkstadt Engelhalde« grenzt an den 16 Hektar großen Engelhaldepark an.



Ost.

Magazin

OST HOCH 3 – mitgestalten, fördern, feiern

Wir vom Team des Stadtteilbüros haben immer noch die schönen Erinnerungen vom letztjährigen Stadtteilstift im Engelhaldepark im Kopf. Mit der Einweihung des Pumptracks und dem Tag der Städtebauförderung hatte das Programm nicht nur Jung und Alt begeistert, sondern sicherlich auch die herausragende Zusammenarbeit aller Beteiligten unterstrichen. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Stadtteilstift geben. Am 24. September 2023 steigt das Fest rund um den Quartiersplatz auf dem Lindenberg zwischen Ullrichstraße und Brodkorbweg. Von Aktionen und Mitmachangeboten über Kaffee und Kuchen sowie deftige Speisen und Getränke bis hin zur Musik verschiedener Bands und unterschiedlichen Auftritten wird einiges geboten sein. Also: Am besten jetzt schon OST HOCH 3 am 24. September groß in den Kalender eintragen!

● Max Erhardt



60 Jahre St. Ulrich Kempten – Herzliche Einladung zum Pfarrfest am 2. Juli 2023

Das Pfarrfest beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche. Anschließend laden wir Groß und Klein zu einem bunten Rahmenprogramm in die Arkaden des Pfarrzentrums ein. Spiel, Spaß, Musik, Mitmachaktionen und gemütliches Beisammensein bei gutem Essen, Kaffee und Kuchen warten auf unsere Gäste. Ganz besonders freuen wir uns auf den Besuch unseres Diözesanbischofs Bertram Mayer, den wir im Laufe des Tages als einen unserer Ehrengäste erwarten.

Zusammen mit unserem Bischof werden wir das Fest mit einer feierlichen Vesper beenden. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, schönes Wetter und eine großartige Stimmung.

Veranstaltungen im Pfarrsaal St. Ulrich, Schumacherring, 65

Club 60
Jeden 1. Montag im Monat

08.05. | 14 Uhr | Willibald Herrmann
Vietnam – wie Phönix aus der Asche
ein Reisebericht

12.06. | 14 Uhr | Christian Ilg
*Kempten um die Jahrhundertwende
– mit der Eisenbahn kam der
Fortschritt nach Kempten*
Eine Bilderreise ins vorige
Jahrhundert

03.07. | 14 Uhr | Willi Vachenaer
Bader, Quacksalber und Zahnbrecher
Die Medizingeschichte in der Freien
Reichstadt Kempten

04.09. | 14 Uhr | Armin und Patrizia
Hofmann
Die Lausitz – Land der tausend Teiche
Tier- und Pflanzenwelt der Lausitz,
wunderbare Naturaufnahmen

09.10. | 14 Uhr | Ralf Lienert
Kempten vor 100 Jahren
eine Zeitreise in die 1920er Jahre

06.11. | 14 Uhr | Winfried Kröner
*Grandioser Westen Kanadas –
von Vancouver bis zu den Rocky
Mountains*

Für alle Veranstaltungen ist der
Eintritt frei – Spenden erbeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jeden Monat bieten wir
Bildungsfahrten für Senioren an,
Ankündigung in der Tagespresse.
Abfahrtsort ist das alte Zollamt
in Kempten (HBH)

Impressum

Herausgeber:
Stadtteilbeirat Kempten-Ost

Redaktion: Alexander Schilling
(V.i.S.d.P.), Carolina Schneider,
Jan Damlas, Max Erhardt,
Wolf-Christian Vetter, Gudrun
Wagner, Dagmar Everding

Ihr Kontakt zur Redaktion:
Stadtteilbüro Kempten-Ost,
Schumacherring 65,
87437 Kempten (Allgäu),
Mail: redaktion@kemptenost.de

Gestaltung: Studio Erika,
Kempten (Allgäu)

Druck: Royal Druck,
Kempten (Allgäu)

Fotos / Illustrationen:
Studio Erika (Cover, Titelthema)
Amt für Tiefbau und Verkehr
Kempten (S. 7/9)
Stadtteilbüro Kempten-Ost
(S. 7/8)
Alexander Bustamante (S. 8)
Kulturamt Kempten (S. 10)
Maria Kohle (S. 11)
Hortus Natura (S. 16/17)
Ilaria Mastrantuoni (S. 18)
Sozialbau Kempten (S. 20)

Das Stadtteilmagazin und
die städtebauliche Erneuerung
in Kempten-Ost werden im
Städtebauförderungsprogramm
Sozialer Zusammenhalt mit
Mitteln des Bundes und des
Freistaats Bayern gefördert.



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

PRINT IST UNSERE PASSION

Royal DRUCK

ROYAL DRUCK GmbH | Porschestraße 9 | 87437 Kempten | 0831-7436 | www.royaldruck.de

**Wir werden
Sie exzellent beraten.**

Darauf können Sie sich verlassen.
Ihre persönlichen Werte sichern wir
mit flexiblen Versicherungs- und
Vorsorgelösungen zuverlässig ab.

Vor Ort
in Ihrer
Nähe.

Einfach sicHERBesser!

Wir sind für Sie da
in Kempten-Ost.

www.sicHERBesser.de
Versicherungsbüro Herb e. K.

Kaufbeurer Str. 89 • 87437 Kempten (Allgäu)
Telefon 0831 574646
service.herb@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

Ost.

Magazin

Mein Stadtteil
Kempten-Ost!
Einfach cool!

schwarz
KÄLTETECHNIK GMBH

0831-73924 • www.schwarz-kaeltetechnik.de

Wir suchen Verstärkung
Zur Erweiterung unseres jungen, dynamischen Teams
suchen wir schnellstmöglich

- **Mechatroniker (m/w/d) für Kälte- und Klimatechnik**
- **Auszubildende (m/w/d) zum Mechatroniker für Kälte- und Klimatechnik**

Interesse? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Schwarz Kältetechnik GmbH, z. Hd. Frau Schwarz,
Reinhartser Str. 4, 87437 Kempten/Allgäu
E-Mail: info@schwarz-kaeltetechnik.de

**Wir machen Menschen glücklich –
wechsle Deinen Job und komm zu uns!
– Quereinsteiger willkommen –**

- **Servicefahrer (m/w/d)**
Führerschein Klasse B od. C
- **Möbelmonteure (m/w/d)**
Für Möbel und Elektrogeräte
- **Lagermitarbeiter (m/w/d)**
Zweischicht
- **Azubi (m/w/d) ab September 2023**
Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist

Wir vergeben auch Aufträge an Subunternehmer.

Weichenrieder
Möbel- und Textillogistik

Weichenrieder Spedition GmbH
Daimlerstr. 32–34 • 87437 Kempten
Tel. 0831/71158
bewerbung@weichenrieder.de
www.weichenrieder.de

Sie wollen auch sonst
nichts verpassen?
Dann folgen Sie unseren
Social-Media-Kanälen:

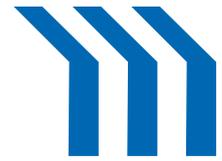


Facebook: @kempten.ost



Instagram: @kempten.ost

die Sozialbau



Heimat neu leben

Auf dem „Saurer-Allma“ Areal entwickelt die Sozialbau die „Parkstadt Engelhalde“ als neuen Stadtteil.

Parkstadt Engelhalde



Rund 400 Miet- und Eigentumswohnungen, Lebensmittel-Nahversorger, Quartiers-Parkhaus, Büros und Kreativ-Räume entstehen ab Ende 2023 auf dem einzigartigen Grundstück in großartiger Lage am Engelhaldepark.

